

Tag der Geschichts- werkstätten Hamburg

2019

**vorbeikommen
erleben, mitmachen**

Wir öffnen unsere Archive für Sie und bieten Ihnen bei Rundgängen und Gesprächen viele neue Einblicke in Ihren Stadtteil.

Sonntag 29. September

Eintritt frei

Veranstalter sind
die Geschichtswerkstätten
in den jeweiligen Stadtteilen.

Vorwort

Zum sechsten Mal veranstalten die Hamburger Geschichtswerkstätten einen gemeinsamen Tag mit vielfältigen Angeboten. Es geht im Wesentlichen darum, die Arbeit der einzelnen Einrichtungen in ihrem jeweiligen sozialen und lokalen Zusammenhang und unter Berücksichtigung der Vielfalt der Geschichtswerkstätten-Szene in den Mittelpunkt einer gesamtstädtischen Veranstaltungsreihe zu stellen. In den angebotenen „offenen Archiven“ können Sie das Ergebnis jahrelanger ehrenamtlicher Arbeit in Augenschein nehmen und zugleich erfahren, welche enormen Aufgaben die Geschichtswerkstätten seit ihrer Gründung vor etwa 39 Jahren zusätzlich übernommen haben. Zwanzig Einrichtungen sind zurzeit in der Hansestadt aktiv, sechzehn von ihnen stellen sich hier vor und freuen sich auf Ihren Besuch.

Geschichtswerkstätten Hamburg e.V.

Geschichtswerkstätten Hamburg e.V.
Zeißstraße 28, 22765 Hamburg, Tel.: 040 - 390 36 66
E-Mail: info@geschichtswerkstaetten-hamburg.de
Internet: www.hamburger-geschichtswerkstaetten.de
DE02 2005 0550 1257 1347 40
HASP DEHHXXX

**Stiftungsfonds Hamburger
Geschichtswerkstätten**
Konto für Zustiftungen
Empfänger: Haspa-Hamburg-Stiftung
DE20 2005 0550 1280 2092 61
HASP DEHHXXX
Verwendungszweck: Zustiftung Geschichtswerkstätten
Tel.: 040 - 46 77 88 60
E-Mail: raffat.geschichtswerkstaetten@web.de

Tag der Geschichtswerkstätten
Projektorganisation: Hakim Raffat
Gestaltung: Harald Ehlers
© Alle Rechte vorbehalten, Hamburg 2019

Barmbek

Geschichtswerkstatt Barmbek e.V.
Wiesendamm 25
22305 Hamburg, Tel.: 040 - 29 31 07
E-Mail: geschichtswerkstattbarmbek@alice-dsl.de
Internet: www.geschichtswerkstatt-barmbek.de

11 – 16 Uhr
Ausstellungs-Preview (kleine Auswahl)
Gärten in Barmbek

11- 16 Uhr
Offenes Archiv
Einblick und Einführungen in die Archivsammlungen

11 – 16 Uhr
Schaufensterausstellung mit Bilderserie
150 Jahre Fritz Schumacher und Barmbek

Ab 11.30 Uhr
Auf dem Wasser nach Barmbek
Eine filmisch-musikalische Zeitreise

12 Uhr
Stadtteilspaziergang
Rund um die Geschichtswerkstatt

14 Uhr
Lesung
**Gedichte aus Barmbek?
Gedichte aus Barmbek!**

15.30 Uhr
Kurzvortrag mit Musik und Bildern
Die 1950er Jahre in Barmbek

Treffpunkt aller Veranstaltungen:
Geschichtswerkstatt Barmbek
Wiesendamm 25

Billstedt

Geschichtswerkstatt Billstedt
Öjendorfer Weg 30
22119 Hamburg, Tel.: 040 - 64 61 72 38
E-Mail: info@geschichtswerkstatt-billstedt.de
Internet: www.geschichtswerkstatt-billstedt.de

11 Uhr
Billstedt jenseits der Klischees
Fahrradrundfahrt durch einen ganz anderen Stadtteil
Start: Kulturpalast Hamburg, Öjendorfer Weg 30a
Dauer: 3 Std.

Bramfeld

Stadtteilarchiv Bramfeld e.V.
Bramfelder Chaussee 265
22177 Hamburg, Tel.: 040 - 691 51 21
E-Mail: Stadtteilarchiv-Bramfeld@t-online.de
Internet: www.Stadtteilarchiv-Bramfeld.de

11 – 15 Uhr
Offenes Archiv
Besuchen Sie uns und stöbern Sie in Fotos, Büchern, Plänen und Karten. Informieren Sie sich über unsere neuesten Projekte und probieren Sie unser Luftbild-puzzle aus. ♿

15 Uhr
Bildervortrag von Gudrun Wohlrab
Zeitsprünge - Bramfeld früher und heute
Treff: Brakula, Bramfelder Chaussee 265
Dauer: 1 Stunde

Dulsberg

Geschichtsguppe Dulsberg e.V.
Dithmarscher Straße 44
22049 Hamburg, Tel.: 040 - 695 45 91 (AB)
E-Mail: archiv@gg-dulsberg.de
Internet: www.gg-dulsberg.de

13 – 14.30 Uhr
Offenes Archiv
Am Tag der Geschichtswerkstätten laden wir die Besucher ein, uns in unseren Räumlichkeiten zu besuchen und bei einem Getränk unsere Arbeit, unser Archiv und unsere Projekte kennenzulernen.

14.30 – 15.30 Uhr
**Ein Quiz für Groß und Klein zur Geschichte
des Dulsbergs**

15.30 – 16.00
Wie war das noch? Puzzeln Sie mit!

Wir suchen das älteste Foto/Bild von Dulsberg
Wer hat es? Bringen Sie Ihre Bilder vorbei, stellen Sie sie unserem Archiv zur Verfügung! Das älteste Bild wird um 16.15 Uhr prämiert!

Eimsbüttel

Galerie Morgenland e.V.
Geschichtswerkstatt Eimsbüttel
Sillemstraße 79
20257 Hamburg, Tel.: 040 - 490 46 22
E-Mail: gweims@t-online.de
Internet: www.galerie-morgenland.de

11 Uhr
Rundgang
600 Meter und zwei Stunden
Kriminalgeschichte der Susannenstraße
Treff: U-Bahnausgang Sternschanze
Dauer: 2 Stunden

13 – 17 Uhr
Offenes Archiv

14 Uhr
Bildervortrag
Militarismus, Revolution, soziale Not
Bilder rund um die ehemaligen Kasernen an der Bundesstraße“

15 Uhr
Bildervortrag
**Eimsbütteler Straßen in den 1950er-
bis 1960er-Jahren**
Fotografien von Kurt J. Scheffer
Treff: Galerie Morgenland, Sillemstraße 79

Eppendorf

Geschichtswerkstatt Eppendorf
Martinistraße 44a
20251 Hamburg, Tel.: 040 - 780 50 40 30
E-Mail: kontakt@geschichtswerkstatt-eppendorf.de
Internet: www.geschichtswerkstatt-eppendorf.de

13 – 14.45 Uhr
Offenes Archiv
Gespräche bei Kaffee, Tee und Keksen
13.30 – 14 Uhr
Wir stellen die Neuauflage unserer Publikation „Der Eppendorfer Weg“ vor, eine Kurzbeschreibung der Geschichte dieser Straße. ♿

15 – 15.30 Uhr
Kleine Führung durch unser neues Haus
Hinter der Gründerzeitfassade des ehemaligen Krankenhauses Bethanien ist ein Neubaukomplex entstanden für Soziales, Kultur, Geschichte und Wohnen, alles unter einem Dach!
Treff: Martinistraße 44a ♿

16 – 16.45 Uhr
**Borchert - Lesung im unterirdischen
Röhrenbunker Tarpenbekstraße**
Dieser Ort ist dem Schriftsteller Wolfgang Borchert gewidmet, eine der wichtigsten Stimmen der Nachkriegszeit, der nur ein kurzes Stück entfernt geboren wurde und seine Kindheit und Jugend in Eppendorf verbrachte.
Treff: Tarpenbekstraße 68

Fuhlsbüttel

Willi-Bredel-Gesellschaft – Geschichtswerkstatt e.V.
Ratsmühlendamm 24
22335 Hamburg, Tel.: 040 - 59 11 07
E-Mail: Willi-Bredel-Gesellschaft@t-online.de
Internet: www.bredelgesellschaft.de

10 Uhr
Radtour zu Gräberfeldern und Gedenkorten auf dem Friedhof Ohlsdorf
und zur Gedenkstätte Fuhlsbüttel Verfolgung und Widerstand 1933-1945

In Kooperation mit der KZ-Gedenkstätte Neuengamme
Treff: S/U Ohlsdorf, Ausgang Fuhlsbüttler Straße
Dauer 3 Std. Anmeldung: neuengamme@bkm.hamburg.de

15 Uhr
Vortrag und Gespräch
Die Unterbringung von Zwangsarbeiterinnen im Lagerhaus G am Dessauer Ufer

Im August 1944 wurden 500 als Jüdinnen verfolgte Frauen aus dem Ghetto Lods über Auschwitz nach Hamburg transportiert und, neben anderen Häftlingsgruppen wie weiteren weiblichen und männlichen KZ-Häftlingen, Italienischen Militärinternierten sowie sowjetischen Kriegsgefangenen, zunächst im Lagerhaus G am Dessauer Ufer auf dem Kleinen Grasbrook untergebracht, einem Außenlager des KZ-Neuengamme. 300 von ihnen wurden von der Firma Kowahl & Bruns als Zwangsarbeiterinnen ausgebeutet. Das ab 1903 errichtete Lagerhaus existiert noch heute. Die Initiative Dessauer Ufer kämpft darum, dieses historische Gebäude zu erhalten und dort ein angemessenes Gedenken zu ermöglichen. Die Initiative gibt einen Überblick über die Geschichte des KZ-Außenlagers am Dessauer Ufer und stellt ihre Aktivitäten und Ziele vor.

Treff: Zwangsarbeiterbaracken am Flughafen (Infozentrum Zwangsarbeit 1943-1945), Wilhelm-Raabe-Weg 23

Öffnungszeiten der Ausstellungen in der Zwangsarbeiterbaracke: 14 – 17 Uhr

Hamm

Stadtteilarchiv Hamm
Carl-Petersen-Straße 76
20535 Hamburg, Tel.: 040 - 18 15 14 93
E-Mail: stadtteilarchiv@hh-hamm.de
Internet: www.hh-hamm.de

16 Uhr
Blechnapf, Bunker, Wohnchic in der Fabrik
Unbekanntes von Clara, Ursula, Marion und Clementine
Spaziergang durch Eilbeks Süden, mit historischen Bildern
Treff: S-Bahn Landwehr. Ausg. Ostseite, Nähe Hasselbrookstr.

Das Stadtteilarchiv Hamm zieht Anfang September um in den Sievekingdamm 3. Aus diesem Grund ist leider in diesem Jahr nur eine eingeschränkte Teilnahme am Tag der Geschichtswerkstätten möglich. Die neue Unterkunft liegt direkt an der U-Bahn Station Burgstraße und ist barrierefrei. Im Spätherbst 2019 sollte der normale Betrieb wieder möglich sein.

Harburg

Geschichtswerkstatt Harburg e.V.
Kanalplatz 16
21079 Hamburg, Tel.: 040 - 73 05 82 05
E-Mail: info@geschichtswerkstatt-harburg.de
Internet: www.geschichtswerkstatt-harburg.de

14 – 18 Uhr
Offenes Archiv
Am Tag der Geschichtswerkstätten laden wir zu einem Besuch in unsere Räumlichkeiten ein. Wir stellen unsere Arbeit vor und geben Einblicke in das aktuelle Projekt „Harburger Blutmontag – der Kapp-Putsch in Harburg im März 1920“.

15 Uhr Rundgang
Ein Blick in Harburgs Neustadt: Die Marienstraße
1859 erhielt die Marienstraße ihren Namen. Ursprünglich ca. 1000 m lang präsentiert sie sich heute eher unscheinbar als zentrumsnahe Wohnstraße. Dabei gibt es so manches gerade aus der Gründerphase zu entdecken und zu berichten.
Treff: Hirschfeldplatz/ Ecke Marienstr. bei der “Löschecke”
Dauer: ca. 2 Stunden

Horn

Geschichtswerkstatt Horn e.V.
im Stadtteilhaus Horner Freiheit
Am Gojenboom 46
22111 Hamburg, Tel.: 040 - 659 014 44
Postanschrift:
c/o Gerd von Borstel, Pagenfelder Straße 20
22111 Hamburg, Tel.: 040 - 651 81 00
E-Mail: info@geschichtswerkstatt-horn.de
Internet: www.geschichtswerkstatt-horn.de

15 – 18 Uhr
Bilderausstellung
Handel im Wandel

Luftbildpuzzle
auf historischen Horn-Landkarten

Bilderpuzzle für Alt- und Neu-Horner
Wo war das in Horn?

Bilderrätsel für Kinder und Erwachsene
Mit Quizaufgaben ein Horn-Motiv erraten

Führungen durch den Archivkeller

Präsentation und Verkaufsstart
Kalender 2020

18 Uhr
Diavortrag zur Stadtteilgeschichte
Horns Geschichte in 45 Minuten

Treffpunkt aller Veranstaltungen:
Stadtteilhaus „Horner Freiheit“, Saal 1 + 2
Am Gojenboom 46

Jarrestadt

Jarrestadt-Archiv
Wiesendamm 123
22303 Hamburg, Telefon, Fax: 040 - 279 18 17
E-Mail: info@jarrestadt-archiv.de
Internet: www.jarrestadt-archiv.de

11 – 18 Uhr
Offenes Archiv bei Kaffee und Keksen

Jarrestadt-Rallye für Klein und Groß
Ausgabe: Jarrestadt-Archiv, Wiesendamm 123

15 Uhr
Rundgang durch die Jarrestadt
Treffpunkt: Semperstraße/Ecke Großheidestraße
(Platz vor der Epiphaniienkirche)

Lokstedt, Niendorf, Schnelsen

FORUM KOLLAU – Verein für die Geschichte von Lokstedt, Niendorf und Schnelsen e.V.
c/o S. Rubsch, Burgwedeltwiete 43
22457 Hamburg, Tel.: 040 - 559 10 16
E-Mail: info@forum-kollau.de
Internet: www.forum-kollau.de

11 Uhr
Schnelsen neu entdecken
Vom Hof Zum Goldenen Ringe zum Bornkasthof
Mit Klaus-Peter Heße
Treff: Frohmestraße 77-79, Parkplatz „Netto“

St. Georg

Geschichtswerkstatt St. Georg e.V.
Hansaplatz 9
20099 Hamburg, Tel.: 040 - 571 386 36
E-Mail: info@gw-stgeorg.de
Internet: www.gw-stgeorg.de

13 – 17 Uhr
Ausstellung
825 Jahre St. Georg
Treff: Hansaplatz 9

13 – 17 Uhr
Offenes Archiv
Stöbern in Fotos, Büchern und Materialien,
bei Kaffee und Kuchen

13.15 – 13.45 Uhr
Lesung aus „Apfelsinenpudding und Rohrstock“
Erlebnisse vom Hansaplatz in den 1930er Jahren
von Hans-Peter Schneekloth

14 – 15.15 Uhr
Rundgang
Kunst am Wegesrand
Treff: Hansaplatz 9

15.15 – 16.15 Uhr
Film
800 Jahre St. Georg

16.30 – 17 Uhr
Präsentation
Kleine Schätze aus der Stadtteilgeschichte St. Georgs

St. Pauli

St. Pauli-Archiv e.V.
Paul-Roosen-Straße 30
22767 Hamburg, Tel.: 040 - 319 47 72
E-Mail: info@st-pauli-archiv.de
Internet: www.st-pauli-archiv.de

11 Uhr
Rundgang
Wohlerspark – ehemals Friedhof Norderreihe
Historisches Kleinod und Oase am Rande von St. Pauli
Treff: vor dem Haupteingang der St. Johanniskirche Altona
Dauer: ca. 2 Stunden

14 – 15 Uhr
Offenes Archiv
Reinkommen und stöbern, unsere Bestände kennenlernen,
Fragen stellen... - bei Kaffee und Keksen

15 – 17 Uhr
Historische Bilderkunde
St. Pauli vor 30 Jahren

Wandsbek

Geschichtswerkstatt Wandsbek
c/o Kulturzentrum Wandsbek e.V.
Königsreihe 4
22041 Hamburg, Tel.: 040 - 68 28 54 55
E-Mail: geschichtswerkstatt@kulturschloss-wandsbek.de
Internet: www.geschichtswerkstatt-wandsbek.de

15 Uhr
Geschichte und Geschichten rund um den Mühlenteich
Anschließend Klönschnack im Kulturschloss
Treff: Kulturschloss Wandsbek, Königsreihe 4
Dauer: 2 Std.